

ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT DES DEUTSCHEN REICHES

DER PRÄSIDENT

BERLIN W 62 . MAIENSTRASSE 1

FERNSPRECHER: 25 33 27

Tgb.-Nr. 6651 / 42 Bs.
34 - 07

Den 11. Januar 1943

An die

Zweigstelle des Instituts in

A t h e n .

Der unerwartete und plötzliche Abschluß der Arbeiten auf Kreta hat hier Bedenken erregt. Es fragt sich, ob es tatsächlich nötig war, die Ausgrabungen so plötzlich abubrechen und die Mitarbeiter der Truppe zur Verfügung zu stellen. Ich ersuche dringend, diese Angelegenheit zu klären und über das Ergebnis umgehend zu berichten, da hier namentlich seitens des Erziehungsministeriums und des Auswärtigen Amtes der allergrößte Wert auf archäologische Tätigkeit in Griechenland gelegt wird und die Unternehmungen auf Kreta diejenigen waren, die sich am leichtesten durchführen ließen. Da ferner eine Veröffentlichung über die bisherigen Ergebnisse in kürzester Frist erscheinen soll, so bitte ich, Herrn Welter zu veranlassen, die in seinen Händen befindlichen Manuskripte der Mitarbeiter sowie die Pläne, Zeichnungen und photographischen Abbildungsvorlagen sofort dort abzuliefern und hierher zu senden. Gleichzeitig wäre festzustellen, bis wann Herr Welter selbst seinen eigenen Beitrag abliefern wird. ✓

